

12. Juni 2015

Laufen wird weiter zum Kulturdorf

Der Bau der privaten Musikakademie in Laufen hat begonnen / Bürgermeister Dirk Blens: Bereicherung für den Ort.



Spatenstich mit Bagger und Cello: Tuncay Yesil, Bauleiter Lothar Wiezorek, Bauherrin Barbara Graf, Bürgermeister Dirk Blens, Ortsvorsteher Helmut Grether, Bauherr Daniel Graf, Pius Schneider, Ahmet Ivecek, Demal Erkus und Thomas Karrer (von links)

Foto: stadt sulzburg

SULZBURG-LAUFEN (BZ/map). Sulzburg und speziell Laufen bieten schon jetzt viele kulturelle Highlights. Eine weitere Spielstätte kommt nun dazu. Voraussichtlich eine Million Euro investieren Barbara und Daniel Graf in ihre private Musikakademie im Sulzburger Ortsteil Laufen. Am Mittwoch hat mit dem offiziellen Spatenstich die Bauphase begonnen. "Wir freuen uns jetzt schon auf die ersten Konzerte und viele Kontakte", sagten die Bauherren bei diesem Startschuss.

Für die Unterstützung dankte das Ehepaar Graf ausdrücklich der Stadt. Die "wunderschöne und idyllische Lage in der Nähe der Laufener Weinberge" habe sie dazu inspiriert, den Traum einer eigenen Musikakademie an dieser Stelle zu verwirklichen.

Bürgermeister Dirk Blens drückte seine Freude über das Projekt aus. Es sei nach der

Staudengärtnerei Zeppelin, dem Gutshof Güntert, der alten Schreinerei und der Schreinerei Jonny B. eine weitere Perle in Laufen und eine Bereicherung für den Ort. Er wünsche dem Vorhaben einen guten und reibungslosen Verlauf. Die Stadt habe mit der Änderung des Bebauungsplans die Grundlage für die baurechtliche Zulässigkeit "gerne geschaffen". Er freue sich auf "viele tolle Konzerte und nette Begegnungen". Ortsvorsteher Helmut Grether sprach den Bauherren seinen Glückwunsch zu der Entscheidung aus, in Laufen das "tolle Bauvorhaben zu errichten". Er hatte auch ein Präsent dabei, nämlich eine geschnitzte Hausnummer zwei – über die sich Barbara Graf freute und die nach der Fertigstellung ihren Platz bekommen soll.

Barbara Graf ist eine gefragte Kammermusikerin und Pädagogin. Sie begann ihr Musikstudium in Frankfurt am Main bei Professor Daniel Robert Graf und setzte es als Stipendiatin in Paris fort. Bei bedeutenden Cellisten absolvierte sie Meisterkurse, war mehrere Jahre Mitglied im Deutschen Kammerorchester. Heute ist sie Mitglied des International Mahler Orchestra, des "Skyline Orchestra" und der "Cellifamily". Auch bei Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen wirkt sie mit.

Der in Basel geborene Daniel Robert Graf studierte ebenfalls in Paris und erhielt schon als 24-Jähriger die Stelle des Solocellisten in der Frankfurter Oper. Bei den Wagner-Festspielen in Bayreuth trat er mehrere Jahre auf. An der Musikhochschule Frankfurt leitet er eine Celloklasse. Er tritt weltweit als Kammermusiker und Solist auf und war an mehreren CD-Produktionen beteiligt.

Im Konzertsaal

sollen monatlich

Aufführungen stattfinden

Das Grundstück, auf dem die privat betriebene Musikakademie jetzt errichtet wird, hat 0,23 Hektar. Der Saal, in dem monatlich Konzerte stattfinden sollen, ist mit 100 Quadratmetern geplant. Die Grafs rechnen mit jeweils 30 bis 80 Besuchern. Tagsüber soll der Raum auch für andere Zwecke genutzt werden können – etwa für Ausstellungen oder Kurse. Zudem entsteht ein Seminarhaus zum Proben und mit der Möglichkeit, zu Übernachten. 18 bis 20 Stellplätze und ein Carport sollen für den erwarteten Zulauf gerüstet sein.

Ursprünglich war geplant worden, schon zu Weihnachten 2015 erste Konzerte in der neuen Spielstätte aufzuführen. Damals war aber von einem Baubeginn im Mai ausgegangen worden.

Autor: bz, map

| WEITERE ARTIKEL: SULZBURG |

Doppelte Ehre für Adolf Riedlin

Kunstmaler aus Laufen bekommt einen Weg nach sich benannt und eine Tafel an das Geburtshaus. **MEHR**

Schneeschuhe als Spende

Bergwacht Sulzburg wurde mit Sachspende bedacht. **MEHR**

Wenn Musik Verbindung zwischen Menschen schafft

Der Sulzburger Gesangverein war auf einer besonderen Chorreise in Israel / Programm spannte weiten Bogen von Gestern und Heute. **MEHR**